

# Universitätsexperte

## Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege

Unterstützt von:





## Universitätsexperte Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-neugeborenen-intensivstation-krankenpflege](http://www.techtitude.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-neugeborenen-intensivstation-krankenpflege)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 20

05

Methodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 32

# 01

# Präsentation

Die Neonatologie ist einer der komplexesten und spezifischsten Bereiche der Pädiatrie. Um diese Patienten angemessen betreuen zu können, sind spezialisierte Fachkräfte erforderlich, die sich daher ständig auf dem Laufenden halten müssen. Dieses Programm wurde entwickelt, um Pflegefachkräfte auf den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu bringen, damit sie ihre Arbeit auf der neonatalen Intensivstation ausführen können.



“

*Mit dem Universitätsexperten in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen praxisnah und ohne Verzicht auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Präzision zu aktualisieren, um die neuesten Fortschritte in der Pflege des Neugeborenen auf der neonatalen Intensivstation zu berücksichtigen"*

Die Neonatologie ist eine sich ständig weiterentwickelnde Disziplin, die in hohem Maße von der Technologie und neuen pharmakologischen Behandlungen abhängig ist. Vor diesem Hintergrund ist die Aktualisierung der Pflegeverfahren auf der neonatologischen Intensivstation von größter Bedeutung, um die Pflege auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu halten und die Sicherheit des Kindes zu gewährleisten.

Dieses Programm umfasst die wichtigsten Themen in Bezug auf die Organisation einer neonatologischen Intensivstation, die AufnahmeprozEDUREN, die Anwendung von Reanimationstechniken bei Neugeborenen, falls erforderlich, sowie Kenntnisse und Management bei der Verabreichung von Medikamenten, die Prinzipien der Medikamentenverabreichung und Gefäßzugänge in der Neonatologie.

Der Universitätsexperte in neonataler Intensivpflege ermöglicht eine praktische Aktualisierung der am häufigsten angewandten Verfahren, um mit Qualität und Sicherheit zur Genesung des Neugeborenen beizutragen, seine Prognose zu verbessern und die Folgen einer schweren Pathologie zu vermeiden.

Es wird auch die Eingliederung in den Arbeitsmarkt in diesem Bereich erleichtern, da es einen Bedarf an Pflegepersonal gibt, das auf die Pflege kritisch kranker Neugeborener in neonatologischen Intensivstationen spezialisiert ist.



*Verbessern Sie die Pflege Ihrer neugeborenen Patienten mit der Fortbildung des Universitätsexperten in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege"*

Dieser **Universitätsexperte in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Neue Entwicklungen in der Pflege des neugeborenen Patienten auf der Neugeborenen-Intensivstation
- ♦ Präsentation von praktischen Workshops zu Verfahren, Pflege sowie diagnostischen und therapeutischen Techniken
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Praxisleitlinien zu den verschiedenen Pathologien Diese Leitfäden folgen den wissenschaftlichen und pädagogischen Kriterien der wichtigsten wissenschaftlichen Fachgesellschaften
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung

“

*Dieser Universitätsexperte kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen im Bereich der Neonatologie, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“*

Das Lehrpersonal besteht aus anerkannten Spezialisten auf dem Gebiet der Neonatologie, die ihre Erfahrung aus ihrer Arbeit in den wichtigsten Gesundheitszentren des Landes in diese Fortbildung einbringen.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Pflegefachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen des Praxisalltags zu lösen, die während des Kurses auftreten. Zu diesem Zweck wird sie durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Intensivpflege von Neugeborenen mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

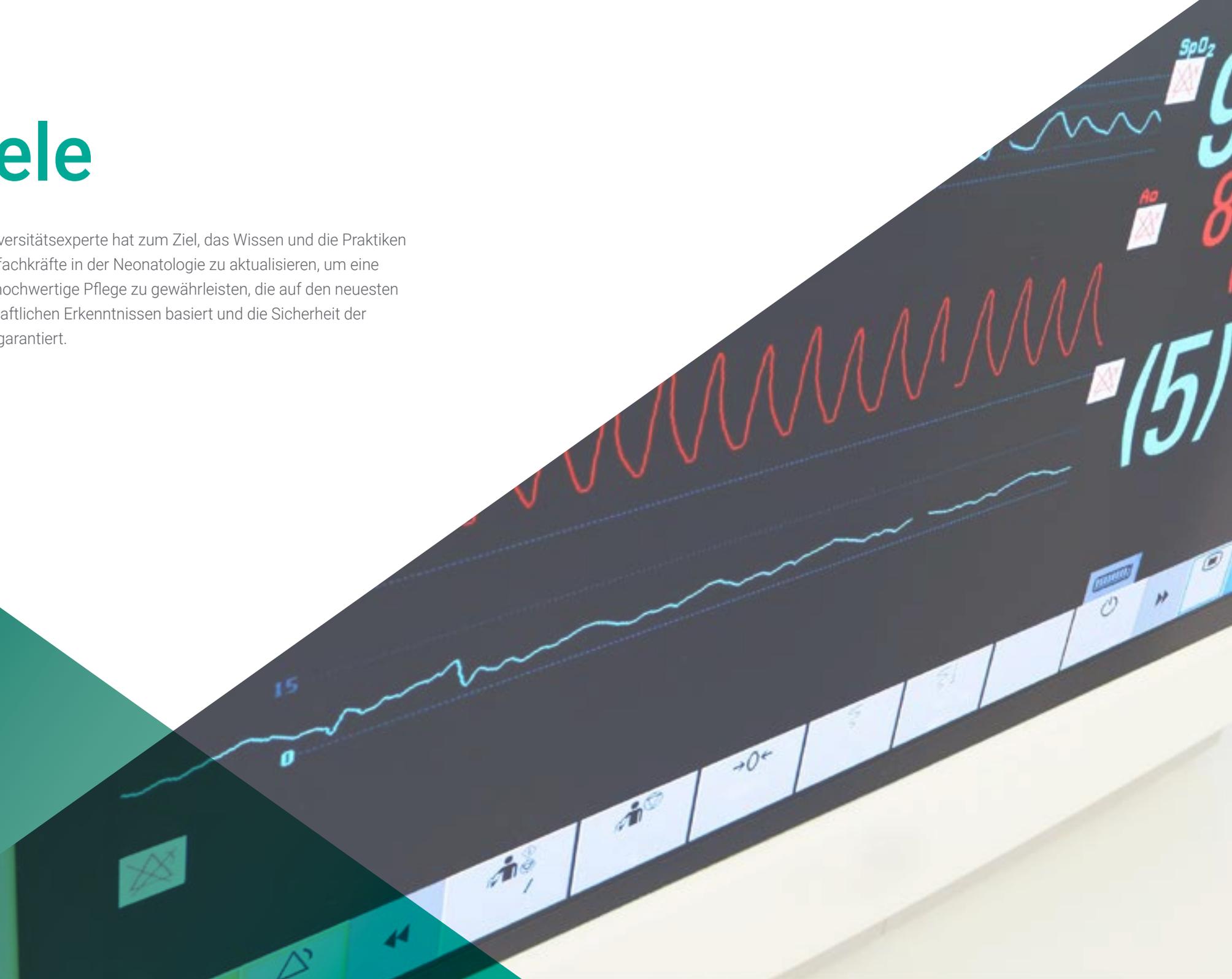
*Erweitern Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten mit dem Universitätsexperten in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege.*

*Er umfasst echte klinische Fälle, um die Entwicklung des Programms so nah wie möglich an die tägliche Praxis heranzuführen.*



# 02 Ziele

Dieser Universitätsexperte hat zum Ziel, das Wissen und die Praktiken der Pflegefachkräfte in der Neonatologie zu aktualisieren, um eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert und die Sicherheit der Patienten garantiert.





“

*Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Versorgung von Neugeborenen vermitteln und Ihnen helfen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"*



## Allgemeines Ziel

---

- Aktualisieren der Verfahren zur optimalen Pflege des Neugeborenen durch das Pflegepersonal. Dieses Wissen sollte es ermöglichen, die Stabilisierung, Pflegediagnose und Pflege von Neugeborenen, die routinemäßig intensivmedizinisch versorgt werden müssen, mit einem aktuellen und evidenzbasierten Ansatz anzugehen



*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“*



## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Besonderheiten in der Neonatologie

- Kategorisieren der neonatalen Stadien sowie der neonatalen Stadien nach Schwangerschaftsalter und der neonatalen Stadien nach Geburtsgewicht
- Bestimmen der Unterschiede im pädiatrischen Alter zwischen Neugeborenen, Kindern und Heranwachsenden
- Überprüfen der anatomischen und physiologischen Merkmale des normalen Neugeborenen
- Festlegen der Techniken zur Messung der Somatometrie des Neugeborenen sowie seiner morphologischen und physiologischen Merkmale
- Beurteilen der vollständigen Untersuchung, der Abfolge der körperlichen Untersuchung und der vollständigen körperlichen Untersuchung des Neugeborenen mit Schwerpunkt auf der Kopf- und Halsregion, der Rumpfregion und der Extremitätenregion
- Beschreiben des kompletten neurologischen Untersuchungsverfahrens beim Neugeborenen
- Bewerten des Aufbaus und der Organisation eines neonatologischen Dienstes sowie seines Standorts, der erforderlichen Ausrüstung und des Materials sowie der notwendigen Humanressourcen
- Aktualisieren der Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation, der Aufnahmekriterien, der Ziele und der erforderlichen Pflegemaßnahmen
- Einführen neuer Techniken für die körperliche Untersuchung des Neugeborenen bei der Ankunft auf der Neugeborenenstation

## **Modul 2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation oder auf der Neugeborenen-Intensivstation**

- ♦ Bestimmen, wie eine Neugeborenen-Intensivstation (NICU) strukturiert ist, wie die Berechnung und Anordnung der Kinderbetten, der Platzbedarf, die benötigte Ausrüstung und das benötigte Material sowie die erforderlichen Humanressourcen aussehen
- ♦ Aufzeigen der Profile und Positionen des "Pflegeteams" sowie seines operativen Systems: "Primary Nursing" (Primäre Krankenpflege)
- ♦ Beschreiben der Richtlinien für die Verabreichung von Medikamenten in der Neonatologie
- ♦ Festlegen der Kriterien und Ziele für die Aufnahme eines Neugeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation sowie der erforderlichen Pflegemaßnahmen
- ♦ Klassifizieren der Arten von Neugeborenentransporten, ihrer Ziele und ihres Zwecks
- ♦ Auswählen der für einen ordnungsgemäßen Transport von Neugeborenen erforderlichen Geräte und Ausrüstungen
- ♦ Aktualisieren der verschiedenen therapeutischen Maßnahmen zur Behandlung von Schmerzen bei Neugeborenen sowie zum Schmerzmanagement bei bestimmten Eingriffen auf der Neugeborenen-Intensivstation

## **Modul 3. Wiederbelebung von Neugeborenen**

- ♦ Bilden eines Wiederbelebungsteams und Auswahl der notwendigen Ausrüstung für die Wiederbelebung von Neugeborenen
- ♦ Aktualisieren der Wiederbelebungsmassnahmen
- ♦ Einbeziehen neuer Entwicklungen bei den Empfehlungen für neonatale Wiederbelebungstechniken, Bewertung neonataler Risikofaktoren sowie allgemeine Maßnahmen kurz vor der Geburt
- ♦ Erkennen spezieller Wiederbelebungssituationen sowie der Grundprinzipien einer erfolgreichen Wiederbelebung
- ♦ Beschreiben der möglichen Komplikationen, die bei der Wiederbelebung von Neugeborenen auftreten können

## **Modul 4. Pharmakologie in der Neonatologie**

- ♦ Einbeziehen der Grundprinzipien der Sedierung von Neugeborenen, Narkosedikamente und Sedativa/Hypnotika in die Pflegepraxis
- ♦ Einbeziehen der Grundsätze der Medikamentenverabreichung auf der Neugeborenenstation sowie der verschiedenen Verabreichungswege (enteral, rektal, intramuskulär, subkutan und intravenös) in die Pflegepraxis
- ♦ Unterscheiden der spezifischen Arten der Verabreichung von Medikamenten, der notwendigen Ausrüstung und des Verfahrens
- ♦ Einbeziehen der verschiedenen Dosierungsrichtlinien, die für die Pflegepraxis gelten
- ♦ Aktualisieren der verschiedenen Verabreichungswege und ihrer Merkmale
- ♦ Identifizieren von Hilfsstoffen, die in Formulierungen für Neugeborene verwendet werden
- ♦ Aktualisieren der verschiedenen therapeutischen Leitlinien für die Neonatologie
- ♦ Klassifizieren und Beschreiben von Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln sowie der verschiedenen Arten von Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und der Vorbeugung des Risikos von Wechselwirkungen
- ♦ Aktualisieren der Verwendung von Arzneimitteln in der Neonatologie

## **Modul 5. Grundsätze der Arzneimittelverabreichung und des Gefäßzugangs in der Neonatologie**

- ♦ Erlernen notwendiger Techniken für die Wartung der Leitung, das Entfernen der Leitung und das Auftreten möglicher Komplikationen
- ♦ Ermitteln von Vorsichtsmaßnahmen, Kontraindikationen sowie des Auftretens möglicher Komplikationen, die bei bestimmten Formen der Arzneimittelverabreichung auftreten können
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Techniken zur Kanülierung der Nabelarterie und -vene des Neugeborenen
- ♦ Beurteilen von Kontraindikationen und Komplikationen der Nabelkanüle
- ♦ Aktualisieren des Verfahrens zur Katheterentfernung, der zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen, der Kontraindikationen und der Komplikationen

# 03

## Kursleitung

Zu den Dozenten dieses Programms gehören renommierte Pflegefachkräfte aus neonatologischen Intensivstationen, die in der klinischen Praxis der wichtigsten Krankenhäuser tätig sind und ihre Erfahrungen in diese Weiterbildung einbringen.

Darüber hinaus sind Fachärzte, die Mitglieder nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Konzeption und Durchführung beteiligt und ergänzen das Lehrpersonal interdisziplinär.



“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte in der Pflege auf einer Neugeborenen-Intensivstation"*

## Internationaler Gastdirektor

Dr. Roxana Diehl ist eine führende **Neonatologin** von internationalem Ruf, die leitende Positionen mit großer Verantwortung innehatte, wie z. B. die **stellvertretende Leiterin der neonatologischen Intensivstation (NICU)** am **Universitätskrankenhaus von Lyon in Frankreich**. Die Expertin ist eine Schlüsselfigur auf dem Gebiet der **Neonatologie**, die über eine solide akademische Ausbildung und eine beispielhafte berufliche Laufbahn verfügt und einen wichtigen Beitrag im **klinischen Bereich** geleistet hat.

Im Laufe ihrer Karriere hat sie mehrere wichtige Positionen in renommierten Einrichtungen bekleidet. So war sie beispielsweise als **Krankenhausärztin** in der **Neonatologie** tätig, ebenfalls am **Universitätskrankenhaus von Lyon**, und zeichnete sich auch während ihres **Fellowships** in der **Neonatologie** am **Krankenhaus Saint-Étienne Nord** aus, wo sie für ihr Engagement in der **neonatologischen Intensivpflege** ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus hat sie Erfahrung als **Kinderärztin** am **Marie-Curie-Krankenhaus in Bukarest, Rumänien**.

Neben ihrer **klinischen Tätigkeit** war Dr. Roxana Diehl maßgeblich an der Entwicklung von **Richtlinien** und **Protokollen** auf der **Neugeborenen-Intensivstation** beteiligt. Als **Referenzärztin** im **Pränataldiagnostikzentrum** und Mitglied des **Ethikkomitees** hat sie eine entscheidende Rolle bei komplexen medizinischen Entscheidungen und der Förderung ethischer Standards in der **Neugeborenenversorgung** gespielt. Darüber hinaus hat ihr Engagement für die kontinuierliche Verbesserung der **medizinischen Versorgung** dazu geführt, dass sie sich aktiv an innovativen Projekten beteiligt hat, unter anderem in ihrer Rolle als **Referenzärztin** für die **mobile Neugeborenenstation**.

Darüber hinaus sind ihre akademischen Verdienste ebenso beeindruckend: Sie hat mehrere **Universitätsabschlüsse** in Spezialgebieten wie **neonatale Entwicklungspflege**, **fetale Medizin** und **psychoperinatale Pflege** erworben. Diese akademischen Errungenschaften, gepaart mit ihrer klinischen Erfahrung, haben sie als Expertin auf ihrem Gebiet etabliert, die in der Lage ist, die neonatale Praxis weltweit zu beeinflussen und zu verbessern.



## Dr. Diehl, Roxana

---

- Stellvertretende Direktorin der Intensivstation für Neugeborene, Universitätskrankenhaus von Lyon, Frankreich
- Krankenhausärztin für Neonatologie auf der Neugeborenen-Intensivstation des Universitätskrankenhauses von Lyon
- Fellowship in Neonatologie am Krankenhaus Saint-Étienne Nord
- Kinderärztin im Marie-Curie-Krankenhaus, Bukarest, Rumänien
- Hochschulabschluss in Neonataler Entwicklungspflege der Universität von Lyon
- Hochschulabschluss in Fetalmedizin an der Universität von Lyon
- Hochschulabschluss in psycho-perinataler Pflege der Universität von Montpellier
- Hochschulabschluss in Neonatologie an der Universität von Saint-Étienne
- Facharztausbildung in Pädiatrie an der Universität von Saint-Étienne

“

*Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen”*

## Leitung



### Dr. López Ruiz, María Amparo

- ♦ Promotion in Kinderheilkunde
- ♦ Pflegedienstleiterin, SACYL
- ♦ Koordinatorin für Medizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsdozentin für Krankenpflege, Medizin und Pharmazie in den Bereichen Pädiatrische Notfälle, Neugeborenenpflege und Intensivpflege, Erste Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Notfallsituationen, fortgeschrittene Ästhetik und Lasertechniken
- ♦ Koordinatorin für Medizin, Erasmus und Praktika für Medizin, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Persönliche Tutorin für internationale Medizinstudenten, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Tutorin für Unternehmertum in der Medizin, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ NESTLÉ-Preis für die beste mündliche Präsentation, XXIV. Nationaler Kongress der Spanischen Gesellschaft für Außerklinische und Primärärztliche Pädiatrie für die Arbeit: Analyse des Einsatzes von Analgetika und Antipyretika bei pädiatrischen Patienten, die eine Notaufnahme aufsuchen
- ♦ Promotion in Medizin Cum Laude von der Universität CEU Cardenal Herrera mit der Dissertation: "Analyse der Medikation in der pädiatrischen Bevölkerung, die eine Notaufnahme besucht"
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätsexpertin für Neonatologie: Pflege des frühgeborenen Kindes



## Professoren

### Dr. López Peña, Rafael

- ◆ Facharzt für Pädiatrie und Neonatologie
- ◆ Kinderarzt, Spezialist für PICU und NICU
- ◆ Facharzt für Pädiatrie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ◆ Promotion in Medizin Cum Laude an der Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Facharzt für Neonatologie

### Dr. Rojas Otero, Lucila

- ◆ Fachärztin für Pädiatrie in Valencia
- ◆ Kinderärztin, Spezialist für PICU und NICU
- ◆ Spezialistin für Konsultation in der Kindermedizin im Krankenhaus 9 de Octubre, Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ◆ Fachärztin für Neonatologie

### Dr. Moreno Royo, Lucrecia

- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ◆ Vizedekanin der Pharmazie, Universität Cardenal Herrera CEU
- ◆ Promotion in Pharmazie Cum Laude an der Universität von Valencia
- ◆ Professorin, Universität Cardenal Herrera CEU

### Fr. Ribes Roldán, Sandra

- ◆ Pflegefachkraft
- ◆ Krankenschwester im Krankenhaus 9 de Octubre
- ◆ Dozentin für Aufbaustudiengänge im Bereich der Krankenpflege
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

**Dr. Sanahuja Santafé, María Amparo**

- ♦ Fachärztin für Pharmakologie
- ♦ Forscherin auf dem Gebiet der Zellbiologie
- ♦ Doktoranden-Koordinatorin
- ♦ Professorin in der Abteilung für Pharmazie an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Mitautorin mehrerer Veröffentlichungen und des Werks: Das medizinische Potenzial unserer Pflanzen Ressourcen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Gewinnerin des RÖEL-Preises des valencianischen medizinischen Instituts
- ♦ Promotion in Pharmazie

**Fr. Silvestre Castelló, Dolores**

- ♦ Fachärztin für Ernährung, Diätetik und Diättherapie
- ♦ Außerordentliche Professorin für Ernährung und Bromatologie an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Regelmäßige Zusammenarbeit mit der Valencianischen Schule für Gesundheit als Dozentin in den Aufbaustudien für Ernährung
- ♦ Promotion in Chemiewissenschaften an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Lebensmitteltechnologie des Spanischen Nationalen Forschungsrates
- ♦ Aufbaustudium in Ernährung, Diätetik und Diättherapie an der Universität von Navarra

**Fr. Iranzo Cobo del Padro, Rosana**

- ♦ Pflegefachkraft in der pädiatrischen Hospitalisierung des Universitätskrankenhauses La Fe in Valencia
- ♦ Dozentin für den Studiengang Krankenpflege an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege

**Dr. Bendala Tufanisco, Elena**

- ♦ Forscherin, spezialisiert auf Netzhaut und Diabetes
- ♦ Dozentin für Biomedizinische Wissenschaften an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Ärztin am Medizinischen Zentrum der Universität von Kansas
- ♦ Forscherin an der Valencianischen Stiftung für höhere Studien
- ♦ Forscherin bei der Stiftung für Auszeichnungen von Rey Juan Carlos I
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Valencia
- ♦ Promotion in Biochemie und Molekularbiologie Cum Laude an der Universität von Valencia

**Fr. Roldán del Amo, Adela**

- ♦ Pflegefachkraft in der Kinderkrankenpflege
- ♦ Kinderkrankenschwester in der Pädiatrischen Abteilung des Krankenhauses NISA 9 de Octubre
- ♦ Universitätsdozentin für Neugeborenenpflege und Neugeborenen-Intensivpflege, Erste Hilfe, Kardiopulmonale Wiederbelebung und Notfallsituationen
- ♦ Universitätskurs in Krankenpflege an der Universitätskrankenpflegeschule Nuestra Señora de los Desamparados, Valencia

**Fr. Alfaro Ramírez, Concepción**

- ♦ Pflegefachkraft in der Kinderkrankenpflege
- ♦ Oberschwester der pädiatrischen Abteilung, Krankenhaus 9 de Octubre von Valencia Valencia
- ♦ Universitätsdozentin für Neugeborenenpflege und Neugeborenen-Intensivpflege an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Dozentin im Kurs Säuglingsernährung bei der Stiftung Nisa-Krankenhäuser
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Katholische Universität von Valencia

**Dr. Julve Chover, Natalia**

- ♦ Fachärztin für Pädiatrische Neurologie
- ♦ Leiterin der Pädiatrie, Neuropädiatrie und der Neonatologischen und Pädiatrischen Intensivstation, IMED, Valencia
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Pädiatrie und PICU-Neonatologie, NISA
- ♦ Promotion in Medizin Cum Laude an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Fachärztin für Kinderneurologie
- ♦ Fachärztin für Neonatologie

**Dr. Navarro Marí, Rosa María**

- ♦ Fachärztin für Kinderheilkunde in den Krankenhäusern Vithas 9 de Octubre und Valencia Consuelo
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Pädiatrie und PICU-Neonatologie, NISA
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Fachärztin für Neonatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin für Kinderbetreuung an der Fachschule für Kinderbetreuung in Valencia
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre spezifischen Bereiche durch das Ministerium für Bildung und Wissenschaft
- ♦ Hochschulabschluss für Fortgeschrittene Kardiopulmonale Wiederbelebung, anerkannt von der spanischen Gruppe für Pädiatrische und Neonatale Kardiopulmonale Wiederbelebung
- ♦ Universitätsexperte in Neonatologie an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Neonatologie der SENE0

**Fr. Dobón García, Ana María**

- ♦ Fachanwältin für Gesundheitsrecht und Familienrecht
- ♦ Rechtsanwältin in Berufspraxis in Valencia
- ♦ Rechtsmediatorin in mehreren Anwaltskanzleien in Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der Universität von Valencia

**Fr. Juan Hidalgo, Alicia**

- ♦ Psychologin
- ♦ Klinische Psychologin in privater Praxis
- ♦ Dozentin für Universitätsstudien in Psychologie
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Valencia

**Hr. Martínez Dolz, Jesús**

- ♦ Experte für Neonatale und Pädiatrische Intensivpflege
- ♦ Kinderkrankenpfleger am Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Kinderkrankenpfleger im Krankenhaus Nisa 9
- ♦ Kinderkrankenpfleger im Krankenhaus Virgen del Consuelo
- ♦ Kinderkrankenpfleger am Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Auswirkungen der Fortbildung auf die tägliche Pflegepraxis in der neonatologischen Intensivstation kennen, die sich der Bedeutung der Aktualisierung der Fachkräfte bewusst sind und die sicherstellen, dass die wichtigsten Themen der aktuellen Entwicklung in der Pflege kritisch kranker Neugeborener behandelt werden.





“

*Dieser Universitätsexperte in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”*

## Modul 1. Besonderheiten in der Neonatologie

- 1.1. Unterschiede zwischen Neugeborenen, Kindern und Heranwachsenden
- 1.2. Neonatale Stadien
  - 1.2.1. Neonatale Zustände nach Gestationsalter
  - 1.2.2. Neonatale Zustände nach Geburtsgewicht
  - 1.2.3. Frühgeborenes Neugeborenes
  - 1.2.4. Übertragenes Neugeborenes
- 1.3. Anatomische und physiologische Merkmale des Neugeborenen
  - 1.3.1. Somatometrie bei Neugeborenen
  - 1.3.2. Morphologische Merkmale
  - 1.3.3. Physiologische Merkmale
- 1.4. Vollständige körperliche Untersuchung des Neugeborenen
  - 1.4.1. Abfolge der körperlichen Untersuchung
  - 1.4.2. Allgemeine Bemerkung
  - 1.4.3. Kopf- und Halsregion
  - 1.4.4. Rumpfreion
  - 1.4.5. Region der Gliedmaßen
  - 1.4.6. Neurologische Untersuchung
- 1.5. Struktur und Organisation eines neonatologischen Dienstes
  - 1.5.1. Standort des neonatologischen Dienstes
  - 1.5.2. Ausrüstung und Material
  - 1.5.3. Personalwesen
  - 1.5.4. Konzept der Neugeborenen-Intensivstation (NICU)
    - 1.5.4.1. Berechnung und Anordnung der Kinderbetten
    - 1.5.4.2. Räumliche Gegebenheiten auf der Neugeborenen-Intensivstation
    - 1.5.4.3. Ausrüstung und Material auf der Neugeborenen-Intensivstation
    - 1.5.4.4. Personalressourcen auf der Neugeborenen-Intensivstation
    - 1.5.4.5. Profile und Positionen: "Pflegeteam"
    - 1.5.4.6. Operationssystem: "Primary Nursing" (Primäre Krankenpflege)

## Modul 2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation oder auf der Neugeborenen-Intensivstation

- 2.1. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation
  - 2.1.1. Aufnahmekriterien
  - 2.1.2. Aufnahmeziele
  - 2.1.3. Interventionen in der Krankenpflege
  - 2.1.4. Körperliche Untersuchung des Neugeborenen
- 2.2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation
  - 2.2.1. Aufnahmekriterien
  - 2.2.2. Aufnahmeziele
  - 2.2.3. Interventionen in der Krankenpflege
  - 2.2.4. Körperliche Untersuchung des Neugeborenen
- 2.3. Transport von Neugeborenen
  - 2.3.1. Verlegung der schwangeren Frau
  - 2.3.2. Verlegung von Neugeborenen
  - 2.3.3. Personal für den Transport von Neugeborenen
  - 2.3.4. Ausrüstung für den Transport von Neugeborenen

## Modul 3. Wiederbelebung von Neugeborenen

- 3.1. Wiederbelebung von Neugeborenen
  - 3.1.1. Neonatale Risikofaktoren
  - 3.1.2. Allgemeine Maßnahmen im Vorfeld der Entbindung
- 3.2. Ausrüstung zur Wiederbelebung
- 3.3. Ausrüstung für die Wiederbelebung von Neugeborenen
- 3.4. Wiederbelebungsmaßnahmen
- 3.5. Modalitäten der Atmungsunterstützung
- 3.6. Herzmassage
- 3.7. Verabreichung von Medikamenten und Flüssigkeiten
- 3.8. Behandlung des neonatalen kardiorespiratorischen Stillstands
- 3.9. Besondere Situationen bei der Wiederbelebung
- 3.10. Grundprinzipien einer erfolgreichen Wiederbelebung und mögliche Komplikationen, die bei der Wiederbelebung auftreten können

**Modul 4. Pharmakologie in der Neonatologie**

- 4.1. Allgemeine Pharmakologie der Neugeborenen
- 4.2. Veränderungen im Ansprechen auf Medikamente bei Neugeborenen
- 4.3. Pharmakokinetik in der Neonatologie
  - 4.3.1. Absorption von Medikamenten
  - 4.3.2. Verteilung von Medikamenten
  - 4.3.3. Bindung von Entwicklungsmedikamenten an Plasmaproteine
  - 4.3.4. Metabolismus oder Biotransformation von Arzneimitteln bei Kindern
  - 4.3.5. Medikamentenausscheidung in der Neonatologie
- 4.4. Pharmakodynamik in der Neonatologie
- 4.5. Dosierungsrichtlinien
  - 4.5.1. Hilfsstoffe, die in Formulierungen für Neugeborene verwendet werden
  - 4.5.2. Therapeutische Leitlinien
- 4.6. Arzneimittelwechselwirkung
  - 4.6.1. Arten von Arzneimittelwechselwirkungen
  - 4.6.2. Prävention des Risikos von Wechselwirkungen
- 4.7. Verwendung von Arzneimitteln in der Neonatologie

**Modul 5. Grundsätze der Arzneimittelverabreichung und des Gefäßzugangs in der Neonatologie**

- 5.1. Grundsätze der Verabreichung von Medikamenten auf der Neugeborenenstation
  - 5.1.1. Enterale Verabreichung
  - 5.1.2. Rektale Verabreichung
  - 5.1.3. Intramuskuläre Verabreichung
  - 5.1.4. Subkutane Verabreichung
  - 5.1.5. Intravenöse Verabreichung
- 5.2. Spezifische Formen der Verabreichung von Arzneimitteln I: schnelle intravenöse Verabreichung
- 5.3. Spezifische Formen der Verabreichung von Arzneimitteln II: intravenöser Zugang mit spezifischer Infusionsgeschwindigkeit
- 5.4. Spezifische Formen der Verabreichung von Arzneimitteln III: kontinuierlicher intravenöser Zugang

- 5.5. Spezifische Formen der Verabreichung von Arzneimitteln IV: peripherer venöser Weg
  - 5.5.1. Erforderliche Ausrüstung
  - 5.5.2. Verfahren
  - 5.5.3. Erhaltung der Leitung
  - 5.5.4. Entfernung der Leitung
  - 5.5.5. Auftreten von möglichen Komplikationen
- 5.6. Spezifische Formen der Verabreichung von Arzneimitteln V: perkutaner venöser Weg
  - 5.6.1. Indikationen
  - 5.6.2. Erforderliche Ausrüstung
  - 5.6.3. Verfahren
  - 5.6.4. Vorsichtsmaßnahmen
  - 5.6.5. Kontraindikationen
  - 5.6.6. Komplikationen
- 5.7. Spezifische Formen der Verabreichung von Medikamenten VI: Kanülierung der Nabelschnurarterie und -vene
  - 5.7.1. Indikationen
  - 5.7.2. Erforderliche Ausrüstung
  - 5.7.3. Vorbereitung
  - 5.7.4. Gemeinsames Verfahren für die Nabelarterie und -vene
  - 5.7.5. Kontraindikationen
  - 5.7.6. Komplikationen
- 5.8. Spezifische Formen der Arzneimittelverabreichung VII: Kanülierung einer peripheren Arterie
  - 5.8.1. Indikationen
  - 5.8.2. Erforderliche Ausrüstung
  - 5.8.3. Verfahren
  - 5.8.4. Entfernung des Katheters
  - 5.8.5. Vorsichtsmaßnahmen
  - 5.8.6. Kontraindikationen
  - 5.8.7. Komplikationen

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



### Interaktive Zusammenfassungen

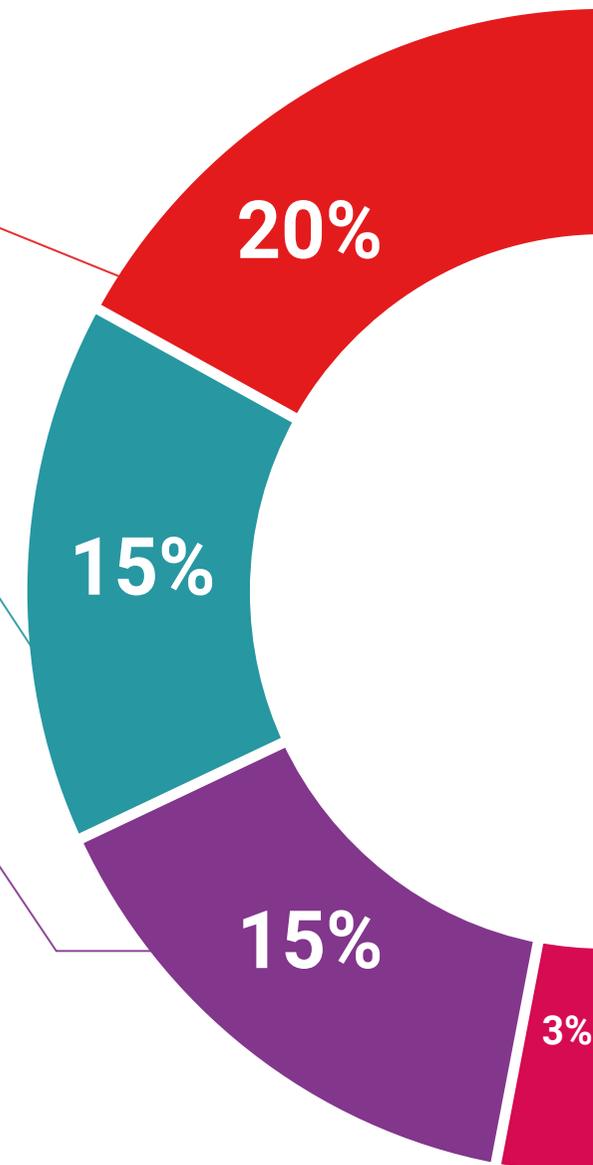
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

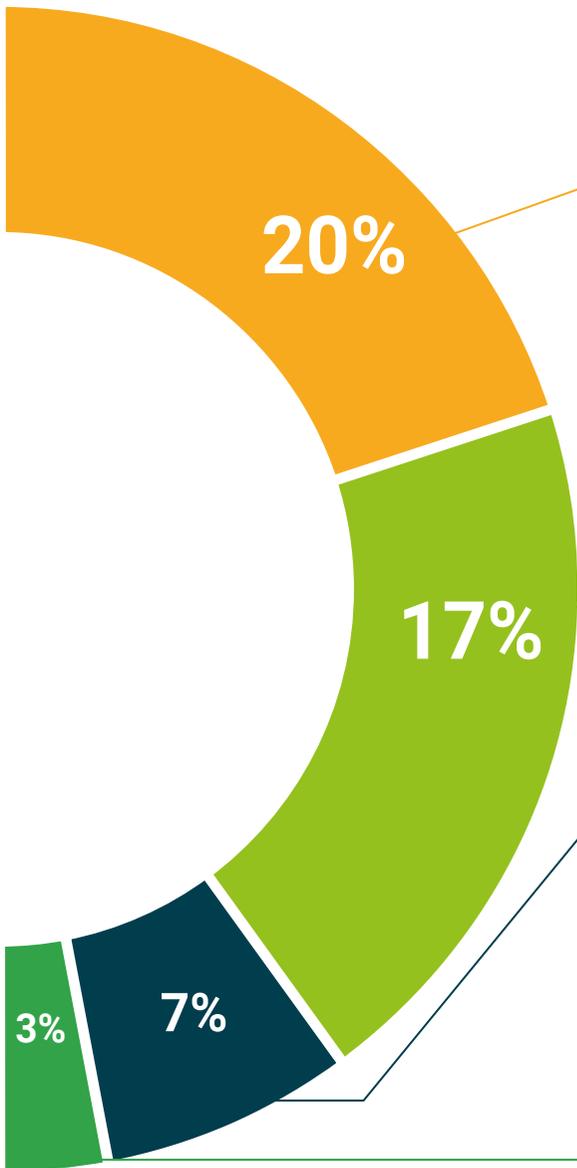
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege**  
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **400 Std.**

Unterstützt von: **Spanische Gesellschaft für Intensivpflege und Koronarstationen (SEEIUC)**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung instituten  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

**Universitätsexperte**  
Neugeborenen-Intensivstation  
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte

## Neugeborenen-Intensivstation in der Krankenpflege

Unterstützt von:

